

Inseltraum



Neukonzeption und Instandsetzung der Schwyzer Staatsinsel

Die Insel Schwanau fällt als Bestandteil des Lauerzersees unter das Gesetz über das Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung. Als Schutzobjekt geniesst die Insel nationale und somit höchste Einstufung. Der Kanton Schwyz als Besitzer führte einen Architektur- und Landschaftsgestaltungswettbewerb für die Neukonzeption und Instandstellung der Insel Schwanau durch.

Das Projekt "Zeitzone" der Arbeitsgemeinschaft ARDE und Fischer Landschaftsarchitekten ging dabei als Sieger hervor. Es zeichne sich durch die grösste Zurückhaltung und die bescheidensten Eingriffe aus. Die Stärken der geplanten Eingriffe liegen vor allem in der architektonischen Zurückhaltung, der Behebung der betrieblichen und räumlichen Mängel für den Gastrobetrieb, dem Verständnis und dem Umgang mit der Burgruinenanlage sowie der Inselerschliessung (Auszug aus dem Jurybericht).

Herausschälen der wertvollen Substanz mit zeitgemässen Erneuerungen

Die Zugänglichkeit der Insel für Behinderte wurde durch die Anschaffung eines neuen Fährbootes (nicht Bestandteil des Wettbewerbes), der Errichtung eines Schrägliftes (auch für Warentransporte) sowie der Neugestaltung von Anlegestellen, Zugängen und Wegen ermöglicht. Die zwei unpraktischen und unpassenden Anbauten beim Gasthaus wurden abgebrochen und durch einen schlichten Anbau ersetzt. Ein neuer Zugang ab der Terrasse wurde geschaffen und dadurch die Personal- und Gästeströme entflochten. Der auf dem Fundament der ersten Kapelle errichtete Ritterhöck wurde bis auf die Bruchsteinfundamente abgebrochen und durch einen zeitgemässen Neubau ersetzt. Durch gezielte Eingriffe wurde der Burgbereich wieder erfahrbar gemacht. Einerseits wurden Verunklärungen wie der Zugang zum Turm über die Burgmauer entfernt, andererseits wurden Akzente im Palas (Holzrost), auf dem Turm (Holzrost) und am Turm (Treppenaufgang) gesetzt.

STANDORT:

Insel Schwanau, Lauerzersee

BAUHERRSCHAFT:

Baudepartement des Kanton Schwyz

ARCHITEKTUR:

ARDE Architektur AG

BAULEITUNG:

ARDE Architektur AG

BAUZEIT:

März 2009 - November 2009

